

## Lehrerhandreichung zum Material „hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen“

Unterrichtsfach	Sozialwissenschaften
Jahrgangsstufe	8. Klasse, Gesamtschule
Thema der Unterrichtsreihe	Wege zu hochwertiger Bildung und lebenslangem Lernen
Thema der Unterrichtsstunde	Förderung hochwertiger Bildung: Maßnahmen und persönliche Beiträge
SDGs	4 - hochwertige Bildung
Kurzbeschreibung	Es wird von 21 Schüler*innen ausgegangen, die in Gruppen mit jeweils drei Personen unterteilt werden. Jede Person bekommt ein Material zugewiesen.
Verortung im Kernlehrplan	Inhaltsfeld 7: Disparitäten (Seite 51 f.)
Verortung in den Leitlinien für nachhaltige Entwicklung NRW	„... der Rolle von Bildung und lebenslangem Lernen zur Unterstützung nachhaltiger Entwicklungsprozesse.“ (Seite 19: Dimension Soziales)
Lernziele	Die SuS verstehen, was inklusive und hochwertige Bildung bedeutet. Die SuS erkennen die Bedeutung des lebenslangen Lernens. Die SuS entwickeln Fähigkeiten zur Zusammenarbeit und Kommunikation.
Literaturempfehlung	Quarks. (2019, 13. Juli). Inklusion: Gemeinschaft als Menschenrecht YouTube. <a href="https://youtu.be/Y52d-qe1Mw4">https://youtu.be/Y52d-qe1Mw4</a>  Stiftungsbüro Hamburg. (2021, 22. Februar). Ziel 4: Inklusive, gleichberechtigte und hochwertige Bildung. YouTube. <a href="https://youtu.be/lbbnwa61u4Y">https://youtu.be/lbbnwa61u4Y</a>  Schuppener, S., Kruschel, R., et al. (2024). Über den Schulhof hinaus: Praxisbuch für inklusive und sozialraumorientierte Bildung.

Phase	Zeit	Inhalt	Methode/ Sozialform	Material
Einführung	10 Min	Einführung in die Themen „inklusive, hochwertige Bildung und lebenslanges Lernen“	Lehrervortrag, Plenum	Infotexte
Erarbeitung	35 Min	Bearbeitung der drei Arbeitsblätter	Gruppenarbeit	Arbeitsblätter + Infotexte
Auswertung	25 Min	Austausch der Gruppen	Gruppenarbeit	Arbeitsblätter
Präsentation	20 Min	Präsentation der Ergebnisse + Diskussion	Plenum	Tafel
Reflexion & Feedback	15 Min	Reflexion über die eigene Rolle und Feedback	Einzelarbeit, Plenum	-
Zusammenfassung und Abschluss	5 Min	Zusammenfassung der Ergebnisse und Abschluss	Lehrervortrag, Plenum	-

---

## Aspekte des didaktisch-methodischen Kommentars

---

### Materialpool und zusätzlich von der Lehrkraft benötigte Materialien

- 1) Infotexte zu hochwertiger Bildung, inklusiver Bildung und lebenslangem Lernen
- 2) Arbeitsblätter
  1. Reflexion über inklusive Bildung
  2. Wie kann man hochwertige Bildung fördern?
  3. Lebenslanges Lernen in deinem Leben

Zusätzlich wird eine Tafel für die Sammlung von Ideen und Ergebnissen, sowie ein Beamer für die Präsentation der Ergebnisse benötigt.

### Methodenwahl und Erklärung zur Methode

- 1) Lehrervortrag — Einführung und Zusammenfassung
- 2) Gruppenarbeit — Bearbeitung der Arbeitsblätter und Austausch der Ergebnisse
- 3) Plenum — Diskussion und Präsentation der Ergebnisse
- 4) Einzelarbeit — Reflexion über die eigene Rolle und persönliche Beiträge

Die Kombination aus Lehrervortrag, Gruppenarbeit, Plenumsdiskussion und Einzelarbeit fördert verschiedenen Kompetenzen wie kritisches Denken, Problemlösungsfähigkeiten, soziale und kommunikative Kompetenzen sowie Kreativität. Diese Methoden ermöglichen eine Auseinandersetzung mit den Themen und fördern sowohl individuelles als auch kollektiven Arbeiten und Lernen.

### Erläuterung zum Einstieg

Der Einstieg in die Stunde erfolgt durch eine grundsätzliche Einführung durch die Lehrkraft. Die Infotexte werden gemeinsam gelesen und anschließend wird kurz die Bedeutung der drei Themenbereiche erklärt. Die Schüler\*innen sollen ein grundlegendes Verständnis für die Themen entwickeln und die Relevanz der Thematik erkennen.

### Erläuterung zu Sozialformen

In dieser Unterrichtsstunde werden folgende Sozialformen verwendet: Einzelarbeit, Gruppenarbeit, und Plenum. Die Einzelarbeit fördert die individuelle Reflexion und das persönliche Lernen. Die Gruppenarbeit erlaubt den Austausch von Ideen und fördert Teamarbeit sowie soziale Kompetenzen. Die Arbeit im Plenum dient der gemeinsamen Diskussion und Präsentation von Ergebnissen, gleichzeitig werden kommunikative Fähigkeiten gefördert.

**Erläuterung zum Medieneinsatz**

In dieser Stunde wird nur eine Tafel und ein Beamer benötigt. Die Tafel dient der Sammlung und Visualisierung von Ideen und Ergebnissen. Der Beamer dient der Präsentation von Ergebnissen.

**Erläuterung zum Feedback**

Feedback wird in dieser Unterrichtsstunde durch die Mitschüler\*innen gegeben. Die Lehrkraft sollte darauf achten, dass jede Gruppe abschließend ein Feedback bekommt.

Am Ende der Stunde haben die Schüler\*innen außerdem die Möglichkeit ihre Erfahrungen und Erkenntnisse zu teilen.

**Erläuterung und Begründung zur Binnendifferenzierung**

Zur Binnendifferenzierung werden die Aufgaben an das Leistungsniveau der Schüler\*innen angepasst. Leistungsstärkere Schüler\*innen bekommen die Möglichkeit, tiefere Analysen und detailliertere Präsentationen zu erstellen. Leistungsschwächere Schüler\*innen bekommen je nach Bedarf zusätzliche Hilfe und Erklärungen. Die Gruppen, in denen die Schüler\*innen arbeiten, werden heterogen zusammengestellt, um den Umtausch und das Lernen voneinander zu fördern.



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Für dieses Werk wird kein urheberrechtlicher Schutz beansprucht, Freigabe unter CC0/Public Domain.  
Optionaler Hinweis gemäß TULLU-Regel: *"Inklusive Bildung und lebenslanges Lernen"* von Joyce Franke, freigegeben als: CC0/Public Domain.

## Was ist inklusive Bildung?

### **Inklusive Bildung — eine Definition und Bedeutung**

Inklusive Bildung ist ein pädagogischer Ansatz, der darauf abzielt, allen Kindern und Jugendlichen - unabhängig von ihren individuellen Fähigkeiten, ihrer Herkunft, ihrem Geschlecht, ihrer sozialen Schicht oder anderen Unterschieden - die gleichen Bildungschancen zu bieten. Inklusive Bildung bedeutet, dass alle Schüler\*innen gemeinsam in einer regulären Schule unterrichtet werden, anstatt in separaten Einrichtungen. Dabei geht es nicht nur darum, physische Barrieren zu beseitigen, sondern auch darum, eine unterstützende und akzeptierende Lernumgebung zu schaffen.

### **Merkmale inklusiver Bildung**

Ein wichtiges Merkmal der inklusiven Bildung ist der gemeinsame Unterricht. Alle Schüler\*innen lernen zusammen im gleichen Klassenzimmer und werden nicht nach ihren Fähigkeiten getrennt. Außerdem erhalten alle Schüler\*innen die individuelle Unterstützung, die sie benötigen, um erfolgreich zu lernen. Das kann durch spezielle Hilfsmittel, angepasste Lernmethoden oder zusätzliche Lehrkräfte geschehen. Ein weiteres Merkmal ist der Diversität und der Respekt. Bei der inklusiven Bildung werden Unterschiede als Bereicherung gesehen und der gegenseitige Respekt wird gefördert. Schüler\*innen lernen, Vielfalt zu schätzen und zu respektieren.

### **Warum ist inklusive Bildung wichtig?**

Die inklusive Bildung sorgt dafür, dass alle Schüler\*innen die gleichen Möglichkeiten haben, ihre Fähigkeiten zu entwickeln und ihre Ziele zu erreichen. Durch gemeinsames Lernen wird die soziale Integration gefördert. Schüler\*innen lernen, miteinander zu interagieren, Unterschiede zu akzeptieren und Vorurteile abzubauen. Die inklusive Bildung bereitet Schüler\*innen auf das Leben in einer vielfältigen Gesellschaft vor. Sie lernen, in einem Umfeld zu arbeiten, das die Vielfalt der realen Welt widerspiegelt.

### **Herausforderungen der inklusiven Bildung**

Für eine inklusive Bildung werden einige Hilfsmittel und spezialisierte Lehrkräfte benötigt. Lehrer\*innen müssen entsprechend geschult werden, um inklusiv zu unterrichten und auf die Bedürfnisse aller Schüler\*innen einzugehen. Es ist wichtig, eine inklusive Kultur innerhalb der Schule zu schaffen, in der Vielfalt geschätzt und gefördert wird.



#### **Lesestrategien**

Um die Texte gut zu verstehen, solltest du folgende Punkte beachten:

- zweimal Lesen
- unklare Begriffe markieren und nachschlagen
- nachfragen, wenn eine Textstelle unklar ist

Text, „Was ist inklusive Bildung?“, gemeinfrei, KI-generiert, (Chat GPT, 19.07.2024)

## Hochwertige Bildung für alle

---

### **Hochwertige Bildung - was bedeutet das?**

Hochwertige Bildung geht über das Vermitteln von Grundkenntnissen wie Lesen, Schreiben und Rechnen hinaus. Sie umfasst auch die Entwicklung von kritischem Denken, Problemlösungsfähigkeiten, kreativen Kompetenzen und sozialen Fähigkeiten. Hochwertige Bildung ist darauf ausgerichtet, Schüler\*innen ganzheitlich zu fördern und sie auf ein erfolgreiches Leben in einer sich ständig verändernden Welt vorzubereiten.

### **Elemente hochwertiger Bildung**

Bildung soll nicht nur kognitive Fähigkeiten fördern, sondern auch soziale, emotionale und kreative Aspekte berücksichtigen. Zusätzlich soll der Einsatz moderner Technologien im Unterricht das Lernen unterstützen und die Schüler\*innen auf die Anforderungen der digitalen Welt vorbereiten. Außerdem werden die Schüler\*innen durch Projektarbeit und Diskussionen aktiv in den Lernprozess einbezogen.

### **Warum ist hochwertige Bildung wichtig?**

Die hochwertige Bildung fördert die persönliche Entwicklung der Schüler\*innen und hilft ihnen, ihr volles Potenzial auszuschöpfen. Die Schüler\*innen haben bessere berufliche Chancen, da sie durch den Erwerb vielfältiger Fähigkeiten und Kompetenzen besser auf Anforderungen des Arbeitsmarktes vorbereitet werden. Das hat natürlich auch einen gesellschaftlichen Nutzen. Eine gut gebildete Bevölkerung trägt zur sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung einer Gesellschaft bei. Bildung ist der Schlüssel zu sozialem Fortschritt und Wohlstand.

### **Herausforderungen bei der Umsetzung hochwertiger Bildung**

Ein großes Problem ist die ungleiche Ressourcenverteilung, denn nicht alle Schulen haben die gleichen finanziellen Mittel und Ressourcen, um eine hochwertige Bildung zu gewährleisten. Zusätzlich müssen die Lehrpläne regelmäßig überarbeitet werden, um die aktuellen Anforderungen und Entwicklungen gerecht zu werden. Die Lehrer\*innen müssen regelmäßig und kontinuierlich fortgebildet werden, um moderne Lehrmethoden und Technologien effektiv einsetzen zu können.

Text, „Hochwertige Bildung für alle“, gemeinfrei, KI-generiert, (Chat GPT, 19.07.2024)

---

## Lebenslanges Lernen

---

### Lebenslanges Lernen - Ein Überblick

Lebenslanges Lernen bedeutet, dass wir nicht nur in der Schule oder der Ausbildung lernen, sondern auch während unseres gesamten Lebens neugierig bleiben und uns ständig weiterbilden. Es umfasst die formale Bildung (z.B. Schulabschluss, Studium), die non-formale Bildung (z.B. berufliche Weiterbildung, Kurse) und die informelle Bildung (z.B. Lernen durch Hobbys, Erfahrungen und persönliche Interessen).

**1. formale Bildung** = Bildung, die zu einem anerkannten Abschluss oder Zertifikat führt

**2. non-formale Bildung** = Lernaktivitäten außerhalb des formalen Bildungssystems

**3. informelle Bildung** = selbstgesteuertes Lernen durch alltägliche Aktivitäten

### Warum ist lebenslanges Lernen wichtig?

In unserer heutigen Welt verändert sich viel. Es entstehen neue Technologien und somit auch neue Arbeitsweisen. Daher ist es wichtig, dass wir kontinuierlich neues Wissen aneignen und unsere Fähigkeiten weiterentwickeln. Lebenslanges Lernen hilft uns, flexibel und anpassungsfähig zu bleiben. Der Beruf, den wir später einmal ausüben möchten, kann sich stark verändern, oder es entstehen ganz neue Berufe, die wir uns heute noch nicht vorstellen können. Wenn wir bereit sind, immer wieder Neues zu lernen, können wir uns besser an solche Veränderungen anpassen und bleiben in unserer beruflichen und persönlichen Entwicklung auf dem neuesten Stand. Unsere persönliche Entwicklung wird durch neue Themen, Interessen und Talente gefördert. Das hält unser Gehirn aktiv und kann uns neue Möglichkeiten bieten, unser Leben spannender zu gestalten. Außerdem stärkt es unsere Fähigkeit, Probleme zu lösen und kritisch zu denken. Zusammengefasst ist lebenslanges Lernen wichtig, weil es uns hilft, flexibel und anpassungsfähig zu bleiben, unsere persönlichen Interessen und Fähigkeiten zu entdecken und somit auch unser allgemeines Wohlbefinden zu fördern. Es ist ein wichtiger Bestandteil eines erfolgreichen und erfüllten Lebens.

### Herausforderungen des lebenslangen Lernens

Das lebenslange Lernen bringt viele Vorteile mit sich, doch es kann auch einige Herausforderungen mit sich bringen. Eine der größten Herausforderungen ist, Zeit für das Lernen zu finden. Im Alltag müssen wir oft viele Aufgaben bewältigen, dabei kann es schwierig sein, zusätzlich Zeit für Weiterbildung einzuplanen. Ein weiteres Problem ist die Motivation. Es kann manchmal schwierig sein, sich immer wieder neuen Aufgaben zu stellen. Der Lernprozess erfordert Disziplin und ein klares Ziel, um motiviert zu bleiben. Zusätzlich kann es eine Herausforderung sein, die richtigen Bücher oder Internetseiten zu finden. Auch der Zugang zu digitalen Medien kann je nach persönlichen und finanziellen Möglichkeiten unterschiedlich sein. Trotz dieser Herausforderungen ist es wichtig, lebenslanges Lernen als Teil des eigenen Lebens zu sehen. Mit der richtigen Planung und Motivation kann man diese Hürden überwinden und von den vielen Vorteilen profitieren.

Text, „Lebenslanges Lernen“, gemeinfrei, KI-generiert (Chat GPT, 19.07.2024)

---

## Reflexion über inklusive Bildung

---

① Was verstehst du unter inklusiver Bildung?

- a) Schreibe eine kurze Definition von inklusiver Bildung.
- b) Nenne mindestens drei Merkmale, die eine inklusive Schule ausmachen.

---

---

---

---

---

---

---

---

② Warum ist inklusive Bildung wichtig für unsere Gesellschaft?

- a) Erkläre, wie inklusive Bildung zu einer gerechteren Gesellschaft beiträgt.
- b) Diskutiere, welche Vorteile inklusive Bildung für Schüler\*innen, die besondere Unterstützung benötigen, um für alle andere Schüler\*innen hat.

---

---

---

---

---

---

---

---

③ Wie könnte dein Klassenzimmer inklusiver gestaltet werden?

- a) Überlege dir mit deinem Sitznachbarn/ deiner Sitznachbarin konkrete Maßnahmen, die in eurem Klassenzimmer umgesetzt werden könnten, um es inklusiver zu machen.





## Lebenslanges Lernen in deinem Leben

- ⑤ Liste drei Fähigkeiten oder Themen auf, die du noch lernen möchtest und warum du sie lernen möchtest.

---

---

---

---

- ⑥ Überlege dir für jedes Thema oder jede Fähigkeit, wie du diese erlernen könntest. Denke an verschiedene Lernmöglichkeiten wie:
- formales Lernen
  - non-formales Lernen
  - informelles Lernen

---

---

---

---

- ⑦ Diskutiert in der Klasse, warum lebenslanges Lernen in der heutigen Gesellschaft wichtig ist. Mach dir vor der Diskussion zu folgenden Leitfragen Notizen.

- Wie verändert sich die welche und welche Anforderungen stellt das an uns?
- Wie kann lebenslanges Lernen zu persönlicher Zufriedenheit und beruflichem Erfolg beitragen?
- Welche Vorteile hat es, ständig neues Wissen und neue Fähigkeiten zu erwerben?

---

---




---

---



### Gesprächsregeln

1. Jede/r darf die eigene Meinung ohne Unterbrechung äußern
2. Fasse deine Argumente klar und verständlich zusammen.
3. Rede nur über das aktuelle Thema, ohne abzuschweifen

Aufgabe			
Ich habe die Aufgaben verstanden und konzentriert bearbeitet.			
Ich habe gut mit meiner Gruppe gearbeitet.			
Ich habe meine Meinung klar geäußert.			
Ich habe mich an die Gesprächsregeln gehalten.			

1) Welche Aufgabenstellung hat mir am meisten Spaß gemacht und warum?

---



---

2) Was möchte ich beim nächsten Mal besser machen?

---



---

3) Wie habe ich zu einer guten Atmosphäre in der Gruppe beigetragen?

---



---



Weiternutzung als OER ausdrücklich erlaubt: Für dieses Werk wird kein urheberrechtlicher Schutz beansprucht, Freigabe unter CC0/Public Domain. Optionaler Hinweis gemäß TULLU-Regel: "*Inklusive Bildung und lebenslanges Lernen*" von Joyce Franke, freigegeben als: CC0/Public Domain.